

Rückblick von ox&öl auf die Saison 19/20

September bis Dezember 2019: ox&öl gemeinsam mit jugendlichen Geflüchteten an der Bar des sogar theater Zürich

25. November 2019: „Mit allen zehn Fingern dem Weltklavier in die Tasten fallen, dass es dröhnt.“ – Eine Hommage an **Rosa Luxemburg** und **Galina Ustwolskaja**. Melinda Nadj Abonji (Text), Michael Flury (Posaune), Simone Keller (Klavier)

7. Januar 2020: Werkjahr-Konzert mit **Lara Stanić** im Theater Rigiblick Zürich mit Stücken für Atem und Klavier vierhändig, für Propeller und Live-Elektronik und eine Performance für Laptop-Quartett

25. Januar 2020: Konzert in der historische **Nagelfabrik „Nagli“** in Winterthur mit dem Kukuruz Quartett und den Nagelmaschinen

20. Februar 2020: Premiere von **„24 Bilder pro Sekunde“**: Zusammenarbeit mit dem Regisseur Boris Nikitin, der Choreographin Lee Méir, dem Video-Künstler Georg Lendorff und dem Kukuruz Quartett. Vorstellungen in der Kaserne Basel und bei den Wiener Festwochen

März 2020: Gründung des **Autonomen Klavierensembles** mit unbegleiteten jugendlichen Asyl-suchenden

10. Mai 2020: **Social Muscle Club online** zum Muttertag. Kukuruz Quartett spielt ein Wunsch-konzert aus der Roten Fabrik

4. Juni 2020: [pandemiebedingt VERSCHOBEN] Premiere von „Extensions“. **Musiktheater** von Marcel Zaes. Text: Anna Papst. Regie: Philip Bartels

9. Juli 2020: Konzert im **Massnahmezentrum** Uitikon mit jugendlichen Straftätern und Michael Flury (Posaune) und Simone Keller (Klavier)



„24 Bilder“, Kollaboration mit Boris Nikitin.
Foto: Kerim El-Mokdad

Die Saison 19/20 begann für ox&öl sehr zuversichtlich mit einer neuen Kooperation mit dem sogar theater Zürich. Durch die mehrjährige Theaterförderung der Stadt Zürich konnte ox&öl für zwei Jahre als Hausgruppe gewählt werden und plante **zwei Musiktheaterproduktionen** „Extensions“ und „Eight New Songs for a Mad Kingdom“, die schliesslich beide coronabedingt **verschoben** werden mussten.

ox&öl hatte aber dennoch die Möglichkeit, sich im sogar theater zu akklimatisieren, einerseits durch Stückentwicklungs-Proben, die im Haus stattfinden durften und andererseits zum Saisonbeginn 2019 durch eine mehrmonatige Aushilfe an der Theaterbar, die von der Theaterleitung als **gemeinsames Projekt von Theaterschaffenden mit Geflüchteten** geführt wird.

Im November fand die Hommage an Rosa Luxemburg und Galina Ustwolskaja im Rahmen des unerhört!-Festivals statt und Anfang Januar konnte die kontinuierliche Kollaboration mit der Zürcher Medienkünstlerin **Lara Stanić** im Rahmen ihres Werkjahr-Konzertes im Theater Rigiblick gezeigt werden. Ende Januar organisierte ox&öl in Zusammenarbeit mit dem Verein „Einfach Zürich“ eine Veranstaltung in der **Nagelfabrik „Nagli“** in Winterthur, bei der das Kukuruz Quartett ein Konzert mit den historischen Nagelmaschinen spielte.

Im Februar konnte kurz vor dem Lockdown noch die Premiere von **„24 Bilder pro Sekunde“** in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Boris Nikitin in der Kaserne Basel stattfinden. Die weiteren Vorstellungen in der Gessnerallee Zürich und bei den Wiener Festwochen mussten verschoben oder abgesagt werden.



*Konzert des Autonomen Klavierensembles im Zürcher Schiffbau
Foto: Michelle Ettl*

Während des Lockdowns formierte sich das **Autonome Klavierensemble** mit unbegleiteten jugendlichen Asylsuchenden, das regelmässig für den ersten Auftritt im Rahmen des Festivals „Breaking Boundaries“ in der grossen Schiffbauhalle des Zürcher Schauspielhauses probte, das zum Saisonbeginn 2020/21 stattfinden sollte.

Auch eine Online-Ausgabe des **„Social Muscle Club“** war mitten im Lockdown möglich. Das Kukuruz Quartett spielte live aus der Roten Fabrik ein Wunschkonzert zum Muttertag.

Die Corona-Saison wurde am 9. Juli 2020 im geschlossenen Rahmen des **Massnahmezentrums** Uitikon beendet, wo das Abschlusskonzert mit jugendlichen Straftätern und Michael Flury (Posaune) und Simone Keller (Klavier) stattfinden konnte.



Partizipatives Musikprojekt im Jugendgefängnis